

rechtliche gerichtsstatistische Berichterstattung; S. Denev: Über die Abänderung und Aufhebung von Werkverträgen gemäß Art. 17 des Gesetzes über Verträge zwischen sozialistischen Organisationen; A. T. Siskov: Über die vertragliche Erfassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; D. Zlatinov: Die Auswirkungen der Städtebaupläne auf das Eigentumsrecht an Immobilien; F. R. Račev: Der Anwendungsbereich der Regreßklage auf vertragliche Sanktionen bei fremdem Verschulden.

### CCSR

*Casopis pro mezindrodni právo, 2/1968:* A. Cepková: Die allgemeine Deklaration der Menschenrechte nach zwanzig Jahren; Zd. Cervenka: Die Verfahren zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen afrikanischen Staaten; P. Kalenský: Einige aktuelle Aspekte des Internationalen Privatrechts als gesellschaftliche Erscheinung; VI. Kopal: Abkommen über die Rettung von Kosmonauten und kosmischen Objekten; Zd. Kůčera: Die Folgen des Übergangs des Eigentumsrechts zwischen Partnern des internationalen Kaufvertrages; O. Kunz: Einige kollisionsrechtliche Fragen der Lizenzverträge über Industriemuster; G. Mencer: Das Prinzip der Nichteinmischung und das Institut der Anerkennung; VI. Paul: Der Begriff „estoppel“ im internationalen öffentlichen Recht; M. Potočný: Das Wesen der in Vorbereitung befindlichen Deklaration der Rechtsprinzipien der friedlichen Koexistenz; V. Steiner: Die Regelung der Fragen der Anerkennung und Ausführung ausländischer Entscheidungen in internationalen Verträgen, ihre Entwicklung, ihre Prinzipien und ihre Bedeutung.

### Volksrepublik Polen

*Państwo z prawo, 3/1968:* M. Ciślak: Die Konzeption der Einteilung des Strafprozesses in zwei Phasen. Ihre

Stellung und Perspektiven im polnischen Recht; E. Modliński: „Soziale Sicherheit“ — Idee oder juristisches Institut?; A. Szpunar: Eine Vermutung, die sich aus der Feststellung des Erwerbs eines Erbes ergibt; M. Borucka-Arcetowa: Das Problem der Wertung in der Rechtswissenschaft; St. Stunara: Die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaftsgesetzgebung in Verbindung mit den Wirtschaftsreformen; St. Kowalewski: Kritik des Modells der Bürokratie Max Webers; L. Bar: Neue Institute im englischen Verwaltungsrecht; B. Holyst: Die strafrechtliche Beurteilung von Raubüberfällen auf Taxifahrer; M. Dźbikowski: Die juristische Einheit der Vortaten und der Haupttat.

4–5/1968: St. Walczak: Einige Probleme der Kodifizierung des Strafrechts; W. Wolter: Grundsätze der strafrechtlichen Verantwortlichkeit (Nach dem Entwurf des StGB von 1968); W. Swida: Das Projekt des StGB von 1968 und der Standpunkt der Kriminalpolitik; J. Bafia: Größere Möglichkeiten zur Bekämpfung geringfügiger Kriminalität; J. Paliwoda: Bemerkungen über zwei neue Landwirtschaftsgesetze vom 24.1.1968; J. Nowacki: Materieller und formeller Begriff der Gesetzlichkeit; M. Blązejczyk: Zur juristischen Problematik der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion; M. Nesterowicz: Die Last der Schuldbe Weise in Ärzteprozessen; J. Lopuski: Die eigene Schuld als Prämisse einer höheren zivilrechtlichen Verantwortlichkeit im Seerecht; T. Szurski: Die unterentwickelten Länder und der Grundsatz der größten Bevorteilung im GATT; R. Grzymkowski: Einige rechtliche Besonderheiten des Vertrages über die Berufsausbildung; W. Panko/A. Stelmachowski: Zu Fragen des polnischen Staatsaufbaus nach dem ersten Weltkrieg; A. Ajnenkiel: Noch einmal zu Fragen des Staatsaufbaus nach dem ersten Weltkrieg; Das Eigentum am Vermögen der staatlichen Betriebe.